WikipediA

Berner Sennenhund

Der **Berner Sennenhund**, veraltend *Dürrbächler*, ist eine von der <u>FCI</u> (<u>FCI-Gruppe 2</u>, <u>Sektion 3</u>, <u>Standard Nr. 45</u>) anerkannte Schweizer <u>Hunderasse</u>, die <u>zum Rassetyp der Sennenhunde zählt</u>.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Verwendung

Gesundheitliches

Wesen

Verwandte Rassen

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Beschreibung

Der Berner Sennenhund ist ein kräftiger Hund, der bis zu 70 cm Schulterhöhe erreicht. Das Fell ist lang und weich, es sollte schlicht (glatt) oder höchstens leicht gewellt sein. Auch die nicht sehr grossen, hoch angesetzten Hängeohren sind behaart. Den Hauptakzent des dreifarbigen Hundes setzt der schwarze Mantel über Rumpf, Hals, Kopf und Rute. An der Stirn beginnt eine weisse symmetrische Blesse, die sich zur Schnauze hin verbreitert, aber höchstens bis an die Lefzenwinkel reichen soll. Ein weisses Brustkreuz und weisse Pfoten sind weitere Merkmale. Häufig kommt auch eine weisse Rutenspitze vor. Braunrote Flecken über den Augen gaben ihm den alten Namen "Vieräugler". Braunrote Backen und ebensolche Abzeichen seitlich des weissen Brusthaars und an den Beinen runden das Bild ab. Vorder- und Hintergliedmassen sollten gut gewinkelt sein. Der Bewegungsablauf sollte "frei und ausgreifend" sein.

Verwendung

Berner Sennenhunde sind wenig geeignet für <u>Hundesportarten</u>, die ihnen grosse Wendigkeit und Schnelligkeit abverlangen, wie beispielsweise <u>Agility</u>. Es bieten sich die Zughundearbeit, eine Rettungs- oder Fährtenhundeausbildung, sowie Einsatzbereiche an, bei denen eine Art vorausahnender Gehorsam erforderlich ist. Sie brauchen viel Bewegungsfreiheit. Heisses Wetter macht ihnen aufgrund ihres langen und dichten Fellkleides zu schaffen. Im Winter und bei

kühlen oder frostigen Temperaturen fühlen sie sich wohl.

Gesundheitliches

Sennenhunde sollten nicht als Berner Etagenhunde (ohne Aufzug) gehalten werden, da bei ihnen, wie bei anderen grossen Hunderassen Gelenkprobleme (Hüftgelenks-, auch. Ellbogendysplasie) auftreten können. Zudem weisen sie eine erhöhte Anfälligkeit für Nierenund Krebserkrankungen (insbesondere Maligne Histiozytose und Mastzelltumoren) sowie der Meningitis-Arteriitis auf. Die Mortalität der Rasse ist laut einer neueren Studie doppelt so hoch, wie es die Populationsgrösse erwarten liesse; bösartige Tumoren sind bereits ab dem Alter von vier Jahren eine bedeutende Todesursache. 17 **Prozent** aller Sennenhunde sterben vor dem Alter von fünf Jahren, 45 Prozent vor dem Alter von 8 Jahren, und 72 Prozent werden keine 10 Jahre alt.[1] Ebenso wie die oben genannten Krankheiten gehört die degenerative Myelopathie zu den Erbkrankheiten des Berner Sennenhundes. Da diese autosomal-rezessiv vererbt wird, kann durch einen DNA-Test verhindert werden, dass belastete Hunde miteinander verpaart werden.[2] Seit 2011 ist auch ein Gentest für eine neu identifizierte Mutation im SOD1-Gen bekannt.[3][4]

Im Auftrag des Schweizer Sennenhundverein für Deutschland (SSV) wurde die Lebenserwartung des Berner Sennenhunds wissenschaftlich untersucht. Diesen Untersuchungen zufolge liegt die derzeitige mittlere Lebenserwartung bei 7 Jahren und 6 Monaten. [5]

Die im <u>VDH</u> anerkannten Rassezuchtvereine verwenden Zuchtstrategien zur Bekämpfung von

Erbkrankheiten. Transparenz über mehrere Generationen bezüglich Hüftdysplasie, Ellbogendysplasie, Altersstruktur und Verhalten sind hierfür Voraussetzung. Bei der Zucht bedienen sich die Züchter des SSV der <u>Zuchtwertschätzung</u>. Es wird mit Blick auf Langlebigkeit gezüchtet. Der SSV hat 2009 den phänotypischen <u>Zuchtwert Lebensdauer</u>, eingeführt, seit 2012 gibt es auch einen genomischen Zuchtwert für Langlebigkeit. [7][8]

Berner Sennenhund



FCI-Standard Nr. 45

- Gruppe 2: <u>Pinscher</u> und <u>Schnauzer</u> Molossoide – Schweizer Sennenhunde
- Sektion 3: Schweizer Sennenhunde
- Ohne Arbeitsprüfung
- Herdengebrauchshund (FCI)

<u>Ursprung</u> :	Schweiz
Alternative Namen:	Dürrbächler; Bouvier bernois; Bernese Mountain Dog; Perro Boyero de montaña Bernés
Widerristhöhe:	Rüde: 64–70 cm Hündin: 58–66 cm
Gewicht:	nicht festgelegt
Liste der Haushunde	

Der SSV hat 2013 einen genomischen Zuchtwert (Pretest) für das histiozytäre Sarkom (Maligne Histiozytose) eingeführt. Dieser Test beschreibt das Risiko für diese Erkrankung. Die Zuchtwerte für Langlebigkeit sind mit den Genomzuchtwerten für das histiozytäre Sarkom korreliert, jedoch nicht identisch. Das bedeutet, dass Hunde mit hohen Genomzuchtwerten für Langlebigkeit ein geringeres Risiko für histiozytäres Sarkom aufweisen und umgekehrt Hunde mit einem sehr geringen Risiko für histiozytäres Sarkom eine höhere Lebenserwartung haben. Da es neben dem histiozytären Sarkom noch andere erbliche Todesursachen bei Berner Sennenhunden gibt und auch einige Hunde mit histiozytärem Sarkom – vermutlich durch eine ausgeprägte Immunabwehr – alt werden, wird der weitergehende Zuchtwert für Langlebigkeit auch weiterhin verwendet. [9]

Wesen

Berner Sennenhunde sind selbstsicher, gutmütig und freundlich. Sie haben einen ausgeprägten Wachtrieb, ohne dabei aggressiv zu sein. Sie sind heute nicht nur gute Haus- und Hofhunde, sondern auch beliebte Familienhunde, wenn sie sorgfältig sozialisiert und ausgelastet werden.

Verwandte Rassen

Neben dem Berner Sennenhund gibt es weitere drei Hunderassen, die zu den Schweizer Sennenhunden zählen: Der Grosse Schweizer Sennenhund, der Appenzeller Sennenhund und der Entlebucher Sennenhund. Von den vier Sennenhundrassen erfreut sich vor allem der Berner Sennenhund wachsender Beliebtheit.

Literatur

- Margit Bürner, Evi Bürner: Berner Sennenhund. Auswahl, Haltung, Erziehung, Beschäftigung. Kosmos, Stuttgart 2010, ISBN 3-440-11624-7.
- Christel Fechler: Berner Sennenhunde. Sowie die kurzhaarigen Rassen Appenzeller Sennenhund, Entlebucher Sennenhund. Praktische Ratschläge für Haltung, Pflege und Erziehung. 7., überarbeitete Auflage. Parey, Berlin 1997, ISBN 3-8263-8422-9.
- Bernd Günter: Berner Sennenhund. Kynos Verlag, Mürlenbach/Eifel 1994, ISBN 3-924008-92-2.
- Bernd Günter: *The Bernese Mountain Dog. A dog of destiny.* Doral Publishing, Phoenix AZ 2004, ISBN 0-9745407-3-0.
- Gerd Ludwig, Christine Steimer: Sennenhunde. Grosse Schweizer, Berner, Appenzeller und Entlebucher richtig pflegen und verstehen. Gräfe und Unzer, München 1994, ISBN 3-7742-2266-5.

Weblinks

- **Commons:** Berner Sennenhund (https://commons.wikimedia.org/wiki/Catego ry:Bernese_Mountain_Dog?uselang=de) Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien
 - Rassestandard Nr. 45 der FCI: Berner Sennenhund (http://www.fci.be/nomenclature/Standar

ds/045g02-de.pdf) (PDF)

Einzelnachweise

- 1. A. Egenvall, B. N. Bonnett, Å. Hedhammar, P. Olson: *Mortality in over 350,000 insured Swedish dogs from 1995–2000: II. Breed-specific age and survival patterns and relative risk for causes of death.* In: *Acta Veterinaria Scandinavica.* Bd. 46, Nr. 3, 2005, ISSN 0044-605X, S. 121–136, PMID 16261925, doi:10.1186/1751-0147-46-121.
- Tomoyuki Awano, Gary S. Johnson, Claire M. Wade, Martin L. Katz, Gayle C. Johnson, Jeremy F. Taylor, Michele Perloski, Tara Biagi, Izabella Baranowska, Sam Long, Philip A. March, Natasha J. Olby, G. Diane Shelton, Shahnawaz Khan, Dennis P. O'Brien, Kerstin Lindblad-Toh, Joan R. Coatesk: : Genome-wide association analysis reveals a SOD1 mutation in canine degenerative myelopathy that resembles amyotrophic lateral sclerosis. In: Proceedings of the National Academy of Sciences. Bd. 106, Nr. 8, 2009, S. 2794–2799, vdoi:10.1073/pnas.0812297106.
- 3. O.Distl, N.Bachmann, C.Fechler Archivierte Kopie (https://web.archive.org/web/2013110507 4005/http://www.ssv-ev.de/genomischer_Zuchtwert_Einzelheiten.php#ZW) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.ssv-ev.de%2Fge nomischer_Zuchtwert_Einzelheiten.php%23ZW) vom 5. November 2013 im *Internet Archive*) (i) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.
- 4. F.A. Wininger, R. Zeng u. a.: *Degenerative Myelopathy in a Bernese Mountain Dog with a Novel SOD1 Missense Mutation.* In: *Journal of Veterinary Internal Medicine.* 25, 2011, S. 1166–1170, doi:10.1111/j.1939-1676.2011.0760.x.
- 5. Reiner Beuing: *Es geht um Leben und Tod.* In: *SSV-Kurier*. Nr. 1, 2009, S. 48 (<u>ssv-ev.de (htt p://www.ssv-ev.de/documents/Aktuell2_001.pdf) [PDF; 1,6 MB]).</u>
- 6. N. Bachmann: Ein Meilenstein für den SSV der Zuchtwert "Lebensdauer" bei Berner Sennenhunden. In: SSV-Kurier. Nr. 1, 2009, S. 46 (ssv-ev.de (http://www.ssv-ev.de/documen ts/Aktuell2_001.pdf) [PDF; 1,6 MB]).
- 7. Christel Fechler, Norbert Bachmann: Genomischer Zuchtwert "Langlebigkeit" bei Berner Sennenhunden (https://web.archive.org/web/20130510211652/http://ssv-ev.de/genomischer _Zuchtwert_Langlebigkeit.php) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fc gi?url=http%3A%2F%2Fssv-ev.de%2Fgenomischer_Zuchtwert_Langlebigkeit.php) vom 10. Mai 2013 im Internet Archive) (Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.. (Internetauftritt des SSV)
- 8. Ottmar Distl: Langlebigere Berner Sennenhunde durch genetische Selektion. (ssv-ev.de (htt p://ssv-ev.de/genomischer_Zuchtwert_Langlebigkeit.php)).
- 9. O.Distl, N.Bachmann, C.Fechler Archivierte Kopie (https://web.archive.org/web/2013110507 4005/http://www.ssv-ev.de/genomischer_Zuchtwert_Einzelheiten.php#ZW) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.ssv-ev.de%2Fge nomischer_Zuchtwert_Einzelheiten.php%23ZW) vom 5. November 2013 im *Internet Archive*) (i) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Berner_Sennenhund&oldid=227468380"

Diese Seite wurde zuletzt am 29. Oktober 2022 um 21:44 Uhr bearbeitet

Der Text ist unter der Lizenz "Creative Commons Attribution/Share Alike" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.